

Und wieder schaut die Welt einem Völkermord zu

Die Heuchelei der westlichen Medien ist ein Spiegelbild der skrupellosen politischen Agenda ihrer Regierungen.

26.10.2023 | Finian Cunningham

Im Rückblick auf die Gräueltaten des nationalsozialistischen Deutschlands stellt sich eine faszinierende und beunruhigende Frage: Warum und wie konnten so viele Menschen damals gleichgültig gegenüber den Verbrechen sein? Nach der Niederlage des faschistischen Regimes jammerten die Menschen unablässig, dass ein solches Grauen „nie wieder“ zugelassen werden würde.

Ein Teil der Klage war auf ein Gefühl der kollektiven Schuld zurückzuführen, dass damals nicht mehr getan wurde, um den systematischen Massenmord und die Brutalität zu stoppen.

Nun, bis zu einem gewissen Grad geschieht dies wieder im Gazastreifen, wo 2,3 Millionen Menschen seit drei Wochen unter ständigem, wahllosem Bombardement stehen, während Wasser, Lebensmittel und andere lebensnotwendige Güter völlig blockiert sind.

Und es ist beschämend und unglaublich, dass die Welt dies zulässt – schon wieder. Diesmal haben wir nicht die mildernde Ausrede der Ignoranz und des Informationsmangels aufgrund veralteter Kommunikationssysteme. Der Massenmord in Gaza läuft zur besten Sendezeit im Fernsehen.

Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen scheint nicht in der Lage zu sein, eine Resolution zu verabschieden, in der ein sofortiger Waffenstillstand und die dringende Entsendung von Hilfslieferungen in den Gazastreifen gefordert werden. Drei Wochen lang wurde das Massaker an der Zivilbevölkerung, die in einem Küstengebiet eingeschlossen ist – das als größtes Freiluft-Konzentrationslager der Welt bezeichnet wird – fortgesetzt, während der UN-Sicherheitsrat um diplomatische Resolutionen ringt.

Bei dem Tempo, mit dem die israelischen Streitkräfte töten, wird die Zahl der Toten im Gazastreifen bald 10.000 erreichen, mit einem Vielfachen davon an Verletzten. Das sind nur die gewaltsamen Todesopfer. Da es kein Wasser und keine Nahrungsmittel gibt und die Krankenhäuser wegen Treibstoffmangels geschlossen sind, wird die Zahl der Toten wahrscheinlich noch höher sein. Bei den meisten Toten und Verletzten handelt es sich um Frauen und Kinder, die nichts mit den Morden der militanten Hamas aus dem Gazastreifen am 7. Oktober zu tun haben, bei denen 1.400 Israelis starben.

Das Grauen in Gaza ist vergleichbar mit der Brutalität der Nazis im Warschauer Ghetto, als in den vier Wochen von April bis Mai 1943 über 10.000 jüdische Zivilisten als Vergeltung für einen bewaffneten Aufstand von Widerstandskämpfern getötet wurden.

Viele Menschen auf der ganzen Welt sind zu Recht empört über den israelischen Völkermord an den Palästinensern in Gaza. Riesige öffentliche [Proteste](#) in arabischen Ländern sowie in Europa und Nordamerika, die die israelischen Kriegsverbrechen verurteilen, sind ein Zeichen für die kollektive Abscheu angesichts des täglichen Massakers und des Hungertodes.

Der jahrzehntelange israelisch-palästinensische Konflikt scheint nun an einem historischen Wendepunkt angelangt zu sein.

Zu viele Jahrzehnte lang ist das israelische Regime mit Massenmord und verbrecherischer Besatzung gegen die Palästinenser davongekommen. Ein Teil dieses Freibriefs war auf die Verwirrung in der Weltöffentlichkeit zurückzuführen, die durch die von den Zionisten verzerrte Zusammenführung der Geschichte des Nazi-Holocausts verursacht wurde.

Der Welt wird zunehmend klar, dass das israelische Regime ein perverses Zerrbild des nationalsozialistischen Völkermords an den Juden ist. Seit seiner illegalen Gründung als Kolonialstaat im Jahr 1948 ist das zionistische Regime vergleichsweise eine Fortsetzung der faschistischen Verbrechen, die von Nazi-Deutschland an Juden begangen wurden – mit dem Unterschied, dass die neueren Opfer die Palästinenser sind.

Es scheint unglaublich zu sein: Das israelische Apartheidregime verliert endlich den Propagandakrieg. Es scheint unglaublich, dies zu sagen, weil man sich fragen sollte, warum es so lange gedauert hat, bis die schreckliche Wahrheit weithin sichtbar wurde.

Es sollte offensichtlich sein, dass große Verbrechen begangen werden, wenn wir sehen, wie Kinder durch Luftangriffe enthauptet werden, wenn Krankenhäuser in die Luft gesprengt werden, wenn Mediziner und Journalisten getötet werden und wenn Babys sterben, weil die Brutkästen wegen Strommangels abgeschaltet werden. Es mutet geradezu bizarr an, wenn man sagt, dass die Verursacher dieser Barbarei den Propagandakrieg endgültig verlieren. Wie konnten sie jemals damit durchkommen?

Warum also wird diese Barbarei nicht weltweit verurteilt? Es gibt weltweit große öffentliche Proteste und Wut gegen den israelischen Völkermord an den Palästinensern, aber es sollte mehr getan werden, um dieser Obszönität ein Ende zu setzen – jetzt.

Hier sind die westlichen Staats- und Regierungschefs und die Medien Teil des endemischen Problems.

US-Präsident Joe Biden besitzt die widerwärtige Bigotterie zu behaupten, dass die Palästinenser über die Opferzahlen im Gazastreifen lügen. Biden wiederholt die eklatanten Lügen des israelischen Regimes, wonach die Menschen in Gaza ihre Stromversorgung unterbrechen und ihre eigenen Krankenhäuser bombardieren.

Der britische Premierminister Rishi Sunak besitzt die Frechheit zu sagen, die Menschen in Gaza seien „Opfer des Hamas-Terrors“ und er wünsche Israel „einen Sieg“.

Frankreichs Macron, Deutschlands Scholz, die EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen, Kanadas Trudeau und so weiter. Sie alle sind niederträchtige Apologeten und Verdunkler des Völkermords.

Alle westlichen Führer bekennen sich zynisch zu „Israels Recht auf Selbstverteidigung“, während es täglich Hunderte von unschuldigen Zivilisten abschlachtet. Diese Täuschung des Establishments durch die westlichen Machthaber – verstärkt durch die unterwürfigen westlichen Medien – hat zu Verwirrung, Desinformation und Desorientierung in der Öffentlichkeit geführt. Nicht nur in der Frage Israel-Palästina, sondern auch bei zahllosen anderen Themen.

Die USA haben mindestens zwei Resolutionen im UN-Sicherheitsrat blockiert, in denen ein sofortiger Waffenstillstand gefordert wird, weil der Wortlaut der Vorschläge nicht „Israels Recht auf Selbstverteidigung“ festschreibt.

Dies ist ein politisches Spiel und eine Verschleierung von Verbrechen, während Tausende unschuldiger Menschen unter einem Bombenhagel ermordet werden und unter den Trümmern verhungern.

So sieht Völkermord aus, und so sieht es aus, wenn die Welt dabei zuschaut. Wenn Sie dachten, es sei unmöglich, dass so etwas passiert, dann denken Sie noch einmal nach, öffnen Sie Ihre Augen – es ist möglich.

Die westlichen Medien – die europäischen und US-amerikanischen Medien wie BBC und CNN, um nur zwei zu nennen – haben dazu beigetragen, die Verbrechen des israelischen Regimes und die ruchlose Rolle der mitschuldigen westlichen Staatsunterstützer zu verharmlosen. Ja, diese Sender haben Bilder der schrecklichen Zerstörung in Gaza durch die Israelis gezeigt, aber dieselben Sender nennen den Zuschauern selten die Namen der Opfer oder wie mutwillig und böse das Töten ist. Es gibt eine systematische Voreingenommenheit, um die Kriminalität der von den USA und Europa unterstützten israelischen Gewalt gegen eine gefangene Zivilbevölkerung zu verharmlosen.

Vergleichen Sie die unverhältnismäßige, pausenlose Berichterstattung der westlichen Medien über den Krieg in der Ukraine in den letzten 19 Monaten. Nach UN-Angaben gab es im Ukraine-Konflikt 10.000 zivile Todesopfer, verglichen mit den Todesopfern im Gazastreifen in drei Wochen. Russland wurde wegen der Gewalt in der Ukraine auf Schritt und Tritt beschuldigt, verunglimpft und verurteilt – obwohl die eigentliche Ursache dieses Konflikts der US-geführten NATO und dem Nazi-Regime zugeschrieben werden kann, das seit einem von der CIA orchestrierten Putsch im Jahr 2014 in Kiew mit Waffengewalt regiert.

Die Heuchelei der westlichen Medien spiegelt die skrupellose politische Agenda ihrer Regierungen wider. Russland gilt als offizieller Feind, daher ist die Medienberichterstattung unverhältnismäßig und abwertend, ja propagandistisch. Während das Regime in Tel Aviv, dessen Verbrechen kolossal und eklatant sind, von den westlichen Medien im Einklang mit den Vorurteilen ihrer Regierungen relativ gut geschützt wird.

Nichtsdestotrotz – und das ist historisch bedeutsam – gibt es einen abrupten und sich ausweitenden Riss in der Matrix der Gedankenkontrolle. Die schiere, groteske Kriminalität des israelischen Regimes und die institutionelle Komplizenschaft des Westens lässt sich trotz der massiven Lügen und Verzerrungen nicht mehr verbergen. Die Menschen in den westlichen Ländern und auf der ganzen Welt werden sich zunehmend mit Abscheu und Wut des Völkermordes bewusst, den die angeblich demokratischen Mächte begehen.

Das israelische Apartheidregime ist am Ende. Und damit auch die korrupten westlichen Regime, die sich so lange als „Demokratien“ getarnt haben.